

Fisch- und Vogelfang betrieben. Der Hauptort Reykjavik [reikjavik], liegt an einer geschützten Bucht der Westküste. — Die Bewohner sind Nachkommen der Normannen, welche auf ihren weiten Wanderzügen die Insel entdeckten und kolonisierten und von hier aus 500 Jahre früher als Columbus nach Nordamerika gelangten; ihre Sprache ist heute noch das Altnordische¹⁾.

6. Die britischen Inseln.

Einleitung. Lage und Umfang. Die britischen Inseln liegen dem Festlande so nahe, daß in den Zeiten, in welchen größere Völkerwanderungen stattfanden, zahlreiche Völkerstämme ihren Weg dorthin leicht gefunden haben; von Frankreich her wanderten die Kelten, die Römer und die französischen Normannen ein, von Dänemark und Skandinavien die Sachsen, Jüten und Normannen. Das jetzt geeinigte britische Reich umfaßt zwei größere Inseln, Großbritannien und Irland nebst kleineren Küsteneilanden und den Inselgruppen der Hebriden, der Orkneys [örknis] und Shetlands [shettlands].

Inseln. Äußerste Punkte. Die Südspitze liegt in derselben Breite wie Mainz (50° nördlicher Breite), die dem Nordende Schottlands vorgelagerten Orkneys etwa in der Breite Stöckholms; der östlichste Punkt bleibt noch etwas westlich vom Pariser Meridian und die Westspitze Irlands, in der Nähe der kleinen Insel Valencia [wälenshiä], wo die untermeerischen Kabel des atlantischen Ozeans enden, ist zugleich der westlichste Punkt Europas (10° westlicher Länge von Greenwich), wenn man von Island abieht.

Gliederung. Die Gliederung Großbritanniens, welche mannigfacher geartet ist als diejenige Irlands, erinnert insofern an die griechische Halbinsel, als beide durch eine Anzahl im Westen und Osten korrespondierender Meerbusen eingeschnürt werden, nur daß die Verschnürung des Landes bei Großbritannien in umgekehrter Richtung, nämlich von Süden nach Norden hin, sich steigert. Σ

England. Ostküste. Die Küsten der britischen Inseln sind überaus hafenvreich, zumal auch die zwar kurzen, aber tiefen Flüsse mit breiten Mündungen sich dem Meere öffnen und dadurch die Anlage sicherer Flußhäfen ermöglichen. So reiht sich an der zu einem Meerbusen erweiterten Themsemündung eine große Hafenstadt an die andere, zuletzt Greenwich [grinitsh], durch welche die Engländer ihren Nullmeridian gelegt haben, und dahinter auf beiden Seiten des Flusses die Welthandelsstadt London; denn bis hierher gelangen, wenigstens zur Zeit der Flut, noch die größten Seeschiffe. Ihre hohe Bedeutung verdankt die Riesenstadt namentlich dem Um-

1) Das Königreich Dänemark (mit circa 40 Tausend qkm und 2 Millionen Einwohner) zerfällt administrativ in 18 Ämter.

Einige Großstadt und Universität ist Kopenhagen (270 Tausend Einwohner).

Die Insel Island ist über 100 Tausend qkm groß und hat 72000 Einwohner.

Die Färöer sind 1300 qkm groß und haben 11000 Einwohner.